



## Schützenfestsamstag

Das diesjährige Schützenfest begann für die Hövelsenner Kompanie als Königskompanie mit dem Antreten bei unserem Ehrenhauptmann Josef Ramsel.

Auch der Hofstaat präsentierte sich bereits in glänzender Form.

Hans-Georg Auster begrüßte die Königskompanie und mit Marschmusik ging es zum Antreten in die östliche Allee.

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche und der offiziellen Schützenfesteröffnung durch Oberst Hubert Bonke versammelten sich die Schützen zunächst zur Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Das anschließende Biwak im Pfarrgarten wurde durch einen heftigen Regenguss unterbrochen.

Die Schützen flüchteten vor den Wassermassen ins Pfarrhaus, Küsterhaus, Muhbar, Apotheke und Kirche. Nachdem der Regen aufhörte wurden die Ehrungen vorgenommen.

Anschließend marschierte das Batallion zum Schützenplatz. Kurz vor Eintreffen wurden die Schützen und der Hofstaat noch einmal von einem heftigen Regenschauer durchnässt.

Hofstaat und Musikkapelle nahmen am Sportheim Zuflucht.

Letztendlich kamen aber doch noch alle im Festzelt an, wo dann der große Zapfenstreich im Trockenen durchgeführt wurde. Nach dem anschließenden Ehrentanz nahm der Hofstaat auf dem Thron Platz.

Kurz vor Mitternacht wurde dann unter Begleitung der Hövelsenner Kompanie die Fahne herausgespielt.

### [Bilderbuch Samstag](#)

## Schützenfestsonntag

Um 10.00 Uhr wurde die Königskutsche geschmückt.

Die wunderschöne Landauer Kutsche wurde von Eduard Kipshagen zur Verfügung gestellt, der sie auch selbst mit Josef Werner fuhr.

Gegen 13.30 fuhr sie dann beim Königspaar Klaus und Monika vor.

Während das Königs- und Zeremonienmeisterpaar abgeholt wurden, versammelte sich bereits die Königskompanie wieder bei Josef Ramsel.

Hier wurde noch schnell ein neues Lied eingeübt.

Anschließend marschierte die Kompanie mit Musik und angeführt von Hans-Georg Auster zum Antreten in die westliche Allee.

Die Parade konnte bei trockenem Wetter auf dem Schützenplatz stattfinden.

Der Hofstaat fuhr mit herrlich geschmückten Kutschen auf dem Festplatz auf.

Die Damen des Hofstaates zogen mit Ihren wunderschönen Kleidern die Blicke der zahlreichen Zuschauer auf sich.

Die Parade ging zügig vonstatten, um nicht noch einmal von einem Regenschauer überrascht zu werden.

Nachdem der Oberst die Ehrengäste und die Gastvereine aus Ostenland, Stukenbrock und Stukenbrock-Senne begrüßt hatte, richtete auch unser König Klaus Hentschel ein paar Worte an die Schützen, Gäste und Zuschauer.

Es folgte der Vorbeimarsch des Hofstaates

Dann wurde es noch einmal laut, als die Böllerschützen Ihre Böller abfeuerten.

Ein prächtiges Bild bot sich den Anwesenden, als die Fahenschwenker ihre Kunst präsentierten.

Dem Jubelpaar Dieter und Gabriele Jansen wurden ein Blumenstrauß überreicht. Sie regierten vor 25 Jahren das Hövelhofer Schützenvolk.

Es folgte der Vorbeimarsch des Batallions und der Gastvereine.

Im Festzelt konnten dann alle noch einmal den Hofstaat beim Ehrentanz bewundern.

Die Fahenschwenker boten unter lautem Beifall noch einmal eine Kür dar.

Sie bilden mittlerweile einen festen Bestandteil des Hövelhofer Schützenfestes und bereichern es mit Ihren prächtigen Darbietungen.

Zu später Stunde marschierte dann die Königskompanie auf den Thron um das Königspaar und den Hofstaat hochleben zu lassen und einen Blumenstrauß zu überreichen.

Das zuvor eingeübte und von Christa Brinkmann extra getextete Lied wurde stimmungsgewaltig vorgetragen.

Mit Unterstützung der Band "Ambiente" kochte die Stimmung am Thron hoch, sodass der gesamte Hofstaat und zuletzt auch Präses Bernd Haase auf den Stühlen standen.

Der Sonntag schloss mit einem weiteren Ehrentanz und dem Herausspielen der Fahnen.

[Bilderbuch Sonntag](#)

## Schützenfestmontag

Der Montag begann mit dem traditionellen Frühschoppen.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste hatte Oberst Hubert Bonke für die Schützen noch eine Überraschung parat.

Er teilte mit, dass der Batallionsvorstand sich mit dem Gedanken trägt, die Schützenhalle deutlich zu erweitern und umzubauen, so dass sie bis zu 800 Menschen Platz bietet.

Der Vorschlag fand eine breite Zustimmung bei den Schützen.

Gleich nach Bekanntgabe boten schon die ersten Firmen wie Mathias Schlotmann und Franz-Josef Kaimann ihre großzügige Unterstützung an.

Die Detmolder Brauerei, vertreten durch Frederike Strate verprach die Helfer am Bau mit Freibier zu versorgen.

Auch der Bürgermeister Michael Berens kündigte die Mithilfe der Gemeinde an.

Sein 70-jähriges Schützenjubiläum feierte Berhard Hövekenmeier.

Es war der Hövesenner Kompanie und dem Batallionsvorstand eine besondere Freude ihn persönlich begrüßen zu können.

Zu seiner 60-jährigen Mitgliedschaft wurde auch Hermann Westerwinter in der Kompanie gratuliert.

Anschließend fanden die Ehrungen verdienter Schützen statt.

Das silberne Verdienstkreuz erhielten:

Andreas Klausfering (Klausheider Kompanie)

Günter Rodhutsord (Mühlenkompanie)

Andreas Heinze (Mühlenkompanie)

Burkhard Aldejohann (Hövelrieger Kompanie)

Michael Wiethoff (Hövelsenner Kompanie)

Den Hohen Bruderschaftsorden erhielten:

Bruno Schmidt (Klausheider Kompanie)

Ferdinand Werner (Dorfkompanie)

Johannes Werner (Dorfkompanie)

Hartwig Brinkmann (Hövelsenner Kompanie)

Georg Bökamp (Hövelrieger Kompanie)

Hartmut Rübhelke (Hövelrieger Kompanie)

Das Sankt Sebastianus Ehrenkreuz erhielt:

Anton Rampsel (Hövelsenner Kompanie)

Burkhard Ahring wurde mit dem Batallionsverdienstorden ausgezeichnet.

Den Abschluss des Schützenfrühstücks bildete der beliebte und nicht ganz ernst gemeinte Vortrag von Heinz Kamp.

Für die Hövelsenner Kompanie wurde kurzerhand ein Bus bestellt, der die Schützen zum Träger des Sankt Sebastianus Ehrenkreuzes auf den Hof von Anton Rampsel fuhr, wo es frisch gezapftes Detmolder gab.

Unser Spieß Benno Bröckling sorgte noch schnell dafür, dass gegrillt werden konnte.

Um 17 Uhr sammelten sich alle Schützen noch einmal auf dem Festplatz, der Hofstaat schritt die Front ab und alle marschierten ins Festzelt, wo dann noch einmal zum Ehrentanz aufgespielt wurde.

Am frühen Abend besuchte der Hofstaat, begleitet vom Hövelrieger Spielmannszug, die Hövelsenner in ihrem Quartier.

Es wurde eine fröhlicher Polka getanzt und ein Blumenstrauß an "Frau Hauptmann", Irene Rampsel überreicht.

[Bilderbuch Montag](#)

Hier gehts zur Chronik: [Jubilare und Ehrungen 2007](#)

Text: Michael Wiethoff

Bilder: Michael Wiethoff